

EUROPE RINGS FOR PEACE



09.05.25 UM 18 UHR
FÜR MIND. 15MIN

Ein Zeichen. Ohne Worte.
Jeder versteht es. Jeder hört es.
Ein Klang. Ein Friedensläuten.

Glockengeläut ist ein Zeichen, das jeder ohne Worte versteht.

Ein Läuten für Frieden.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die beteiligten Glocken Schulglocken, Rathausglocken, Sturmglocken, Friedensglocken, Schiffsglocken, Carillons oder natürlich Kirchenglocken sind.

Alle Glocken läuten gemeinsam für den Frieden, über alles Trennende hinweg. Bereits 2018 und 2019 erklangen weit mehr als 1000 Glocken europaweit für den Frieden. Dieses intensive Erlebnis verband Einzelpersonen und Institutionen über alle Grenzen.

Am Freitag, 9. Mai 2025 – dem Europatag und 80-jährigen Ende des 2. Weltkriegs – soll es wieder soweit sein: Wir wollen um 18 Uhr mit „Europe Rings for Peace“ das Friedensläuten erneuern.

Von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas ausgehend, sollen gemeinsam mit ehemaligen und neuen Teilnehmenden und der zweiten Kulturhauptstadt Europas Nova Gorica (Slowenien) und Gorizia (Italien) Glocken für ein intensives und verbindendes Erlebnis und Mahnung zum Frieden läuten.

In Chemnitz wird ein besonderer Schwerpunkt gesetzt, indem das Friedensläuten in die Europawoche des Kulturhauptstadtprogrammes am Freitag 9. Mai 2025 um 18 Uhr integriert wird.

Alle Teilnehmenden führen das Friedensläuten vor Ort eigenständig durch, jeweils nach ihren Möglichkeiten. Eine Teilnahme bitten wir über diese Mailadresse mitzuteilen:

beteiligung@europe-rings-for-peace.org

Auch alle Carillonneure Europas sind eingeladen, sich mit Kurzkonzerten vor oder nach dem Läuten zu beteiligen.

Zusätzlich bitten wir darum, Fotos und Audios Ihrer Glocken sowie Ihren Standort in die interaktive Glockenkarte www.createsoundscape.de einzutragen. So können sie um die Aktion herum mit einer breiten Öffentlichkeitsarbeit sichtbar und hörbar gemacht werden. Von der Beauftragten für Friedens- und Versöhnungsarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird es für Interessierte eine Handreichung zum Friedensgebet im Umfeld des Läutens als Empfehlung geben.

Initiatorin:

Frau Roswitha Meyer,

Musikerin, Gründerin von
STARDUST SINFONIE

www.stardust-sinfonie.de

Kooperationspartner des Projekts sind das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK), die Europäische Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH, die Stadtverwaltung Chemnitz, die Kulturkirche 2025 Chemnitz, der Beratungsausschuss für das Deutsche Glockenwesen (BADG, die Macher der Interaktiven Glockenkarte Createsoundscape.de), Friedensbeauftragte der Evangelischen und Katholischen Kirchen, Europe Direct in Sachsen, Berlin, Brandenburg und einige mehr.



In Kooperation mit
Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas